



**Im Rahmen des Projektes „Neumünsteraner Modell 2.0“ ist die Stelle
einer Koordinationskraft (m/w/d) für den Bereich gesundheitliche Versorgungsplanung für
die letzte Lebensphase (GVP) nach § 132g Abs. 3 SGB V
(in Teilzeit, 0,75 Stellenanteil)
Zum 1.1.2026 zu besetzen.**



Schwerstkranken und sterbenden Menschen in der letzten Phase ihres Lebens die bestmögliche Lebensqualität in vertrauter Umgebung zu ermöglichen, ist das Ziel der Hospiz-Initiative Neumünster e.V. Mit über 130 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, fünf hauptamtlichen Koordinator*innen und zwei Bürokräften ist die Hospiz-Initiative Neumünster e.V. Träger des Neumünsteraner Modells 2.0. Dieses dient der Stärkung der Palliativversorgung in Pflegeeinrichtungen und im Rettungsdienst sowie der Etablierung von Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (Advance Care Planning = ACP) in Pflegeeinrichtungen sowie ambulant. Das Projekt wird durch das Land Schleswig-Holstein und die Stadt Neumünster gefördert.

Ihr Aufgabenbereich:

- Koordination und Einsatzplanung der GVP-Berater*innen
- Kooperation mit den ansässigen Einrichtungen der Pflege
- Mitwirkung an der Gewinnung der ambulanten Pflegedienste für das Projekt
- Mitwirkung an der Gestaltung der Kooperation mit den beteiligten Akteuren
- Sicherstellung der Qualitätsentwicklung

- Verantwortung für Aufbau und Weiterentwicklung der Kommunikationsprozesse und Dokumentationsprozesse
- Zusammenarbeit mit den Koordinatoren und Ehrenamtlichen für die Pflegeeinrichtungen
- Vorantreiben der Wahrnehmung des Projekts in der Öffentlichkeit und Organisation von Veranstaltungen
- Netzwerkpflege zu den angebundenen Strukturen (Friedrich-Ebert-Krankenhaus/Palliativstation/SAPV/dem Rettungsdienst/Hausärzten/der Stadt Neumünster)
- Zusammenarbeit mit dem Institut für Allgemeinmedizin am UKSH-Kiel für die wissenschaftliche Begleitforschung
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Qualifikation zur Koordinationskraft für Ehrenamtliche in der Hospiziarbeit)

Unser Anforderungsprofil:

- Ausbildung/ Studium in Pflege/Sozialarbeit oder vergleichbaren Ausbildungsberufen/ Studiengängen
- Erfahrung in Palliative Care wünschenswert
- Weiterbildung zur/zum GVP-Berater*in wünschenswert
- Geduld und Beharrlichkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Projektpartnern
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisations- und Planungsgeschick
- Bereitschaft und Freude an der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Fähigkeit zum Selbstmanagement
- Erfahrungen in der Führung von Teams wünschenswert
- Präsenz in der Hospiz-Initiative am Projektstandort Neumünster

Wir bieten Ihnen:

- eine kollegiale Aufnahme in einem hochmotivierten und kompetenten Team
- Möglichkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit
- Raum für Gestaltungsfreiheit und Kreativität
- flexible Arbeitszeit im Rahmen der Projekterfordernisse
- eine sinnstiftende und impulsgebende Mitarbeit an einem innovativen Projekt
- eine angemessene Bezahlung

Stellenumfang: 0,75

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Klaus Wittmaack (Projektleitung) unter 0176/62646215 oder KWittmaack@gmx.de zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15.09.2025 postalisch oder per E-Mail an:

Hospiz-Initiative Neumünster
z.Hd. Dr. Klaus Wittmaack
Moltkestraße 8
24534 Neumünster

melanie.koch@hospiz-neumuenster.de



Das Neumünsteraner Modell 2.0 wird gefördert durch:



Ministerium für Justiz
und Gesundheit